

# **Wissenswertes aus der öffentlichen Sitzung des Hundsänger Ortsgemeinderates vom Dienstag, dem 08. April 2014**

## **TOP 1: Begrüßung durch den Ortsbürgermeister**

Zu der heutigen Bürgerversammlung kann der Bürgermeister ca. 40 Bürgerinnen und Bürger begrüßen.

Außerdem begrüßt er den Vertreter des Caritas Bezirksverbandes Westerwald / Rhein-Lahn Herrn Caritasdirektor Frank Kessler-Weiß, den Caritaswerkstattleiter Herrn Geschäftsführer Erwin Peetz, sowie den Leiter des zukünftigen CAP-Marktes Hundsangen, Herrn Nils Fette.

Von der Verbandsgemeinde Wallmerod ist der Planer des Schwimmbad-Umbaues Herr Patrik Weyand anwesend.

## **TOP 2: Vorstellung des CAP-Markt-Konzeptes, Bekanntgabe des Termins für die Eröffnung des neuen CAP-Marktes in Hundsangen**

Herr Kessler stellt die Arbeit der Caritas vor. Er erklärt, dass die Eröffnung eines CAP-Marktes für die Caritas im Bezirksverband Westerwald / Rhein-Lahn völliges Neuland ist. Auf dem Vorschlag von Ortsbürgermeister Alois Fein in Hundsangen einen solchen Markt zu eröffnen, wurde erst einmal mit starken Bedenken reagiert. Nachdem sich die hierfür zuständigen Gruppen ausführlich mit dem Thema auseinandergesetzt hatten, konnte man sich eine solche Einrichtung vorstellen. Zur wirtschaftlichen Absicherung wurde ein externes Marktgutachten in Auftrag gegeben. Die ganze Angelegenheit hat einen erheblichen Zeitraum in Anspruch genommen.

Nachdem die zuständigen Gremien der Sache zugestimmt hatten, musste sich mit dem Immobilieneigentümer in Verbindung gesetzt werden. Bis hier eine sinnvolle Lösung gefunden war ist auch wieder Zeit vergangen.

Herr Kessler weist darauf hin, dass mit der Einrichtung eines CAP-Marktes Inklusion gelebt wird, außerdem sieht er hier einen positiven Beitrag zur demografischen Entwicklung der Ortsgemeinde.

Herr Peetz erklärt, dass nachdem die Immobilie in das Eigentum der Caritas übergegangen war, mit der Renovierung und Ausbau begonnen werden konnte. Dies ist jetzt im geplanten Zeitrahmen, sodass der vorgesehene Eröffnungstermin eingehalten werden kann.

Die CAP-Märkte sind in das Edeka-System eingebunden. Im Markt in Hundsangen wird ein Vollsortiment angeboten. Der Backshop wird mit einem erweiterten Sortiment beginnen. Außerdem wird die Möglichkeit geboten hier Kaffee zu trinken.

Eine Frischfleisch- und Wursttheke kann leider nicht angeboten werden. Es hat sich kein Metzger gefunden, der hier mit eingestiegen wäre. Eine gute SB – Versorgung auf diesem Gebiet ist allerdings gewährleistet.

Fachkräfte für den Markt sind bereits eingestellt; die Mitarbeiter aus dem Bereich der Caritas werden für ihre Tätigkeiten geschult.

Die Sortimentsentwicklung soll mit der Kundschaft abgestimmt werden. Anregungen hierfür sind jederzeit willkommen. Es wird außerdem ein Lieferservice angeboten.

Herr Fette, der Leiter des Marktes erklärt, dass jederzeit Bestellungen für Fleisch- und Wurstwaren angenommen werden. Auch für Vereine und Feiern ist, bei entsprechender Vorbestellung, eine Belieferung in größeren Mengen kein Problem.

Der Backshop wird mit Edeka Produkten bestückt. Es werden zurzeit noch mit der Bäckerei Quirmbach Gespräche über eine zusätzlich Belieferung des Backshops geführt.

Die Einrichtung einer Lottoannahmestelle ist nicht möglich.

Die Parkplätze sollen vor der Eröffnung des Marktes noch markiert werden.

Die Eröffnung des Marktes ist am 15.05.2014 um 10:00 Uhr, zu der herzlich eingeladen wird.

### **TOP 3: Vorstellung der Umbauarbeiten im Hundsänger Schwimmbad durch den Planer, Herrn Patrik Weyand**

Die Maßnahmen für die Schwimmbadsanierung sind in die Bauabschnitte Umbau Schwimmbadgebäude, Überdachung und Kinderbecken, Solarthermieanlage und Erneuerung der Schwimmbadtechnik, sowie Optimierung des Schwimmbadbeckens aufgeteilt worden.

An Hand eines für jeden Teilnehmer einzusehenden Planes erläutert Herr Weyand die einzelnen Maßnahmen.

Mit dem Bauabschnitt Umbau Schwimmbadgebäude wurde bereits begonnen. Hier wird für die Gastronomie in Zukunft mehr Raum zur Verfügung stehen. Diese soll vom Schwimmbad aus, aber auch im Außenbereich genutzt werden können. Der Einbau einer Küche ist geplant. Für Elektrofahrräder wird außerdem eine Ladestation installiert.

Im Bereich der Umkleidekabinen werden die Sammelumkleidekabinen ganz entfallen. Es sollen dafür auf der Liegewiese einzelne Familienumkleidekabinen errichtet werden. Die Umkleidekabinen für Frauen und Männer bekommen im Gebäude einen anderen Platz.

Die Nutzung der vorgestellten Maßnahmen wird voraussichtlich erst im Juni oder Juli dieses Jahres möglich sein. Die Eröffnung des Schwimmbades wird plangemäß am 01.05.2014 stattfinden.

### **TOP 4: Bürgergespräch**

- Der Bürgermeister teilt mit, dass der Haushaltsplan für das laufende Haushaltsjahr noch nicht erstellt ist.

- Die Einrichtung einer Bank- oder Sparkassenfiliale in der Ortsgemeinde ist nach dem derzeitigen Stand der Dinge nicht mehr möglich.

- Eine Ganztagschule in der Gemeinde, die den Wünschen der Eltern entspricht (pädagogische Betreuung nach der Unterrichtszeit) wird im Moment noch nicht erreichbar sein.

- Bedingt durch das milde Winterwetter war es dem Bauhof möglich sich intensiv mit der Beetpflege zu befassen. Sie konnten die meisten Beete bereits intensiv bearbeiteten und in einen wieder ansehbaren Zustand bringen.

### **Bericht aus der Ortsgemeinde:**

#### **Realisierung eines DSL in unserem Ort**

Der Bürgermeister erläutert, dass die Deutsche Telekom Technik GmbH plant den Sendemast der Gemeinde mit der schnellen Mobilfunk Technologie „LTE800“ aufzurüsten.

Die KEVAG und die KEVAG Telekom investieren derzeit in die Glasfaser-Infrastruktur des Westerwaldkreises. Aus Richtung Weroth kommend wurde das Zuleitungskabel auch in unserer Gemarkung verlegt. Ersichtlich ist das Leerrohr am Verteilerkasten an der Zufahrt zum Angelweiher.

Nach den Informationen aus der Verbandsgemeinde können wir etwa 2015 mit den schnellen Geschwindigkeiten über das Fernseekabel der KEVAG rechnen.

#### **Thema Bauhof der Ortsgemeinde Hundsangen**

Die Ortsgemeinde ist bestrebt ein im Ort existierendes Objekt zur Bauhofnutzung zu erwerben. Hier muss noch der notarielle Vertrag abgeschlossen werden.

#### **Bau eines Seniorenheims mit angeschlossenen Seniorenwohnungen**

Die Überprüfung für den Abfluss des Oberflächen- und Fäkalwassers ist erfolgt. Ein Gespräch mit den wichtigsten am Bebauungsplan beteiligten Behörden hat stattgefunden. Ein weiteres muss noch erfolgen, wobei es überwiegend um den Einflussbereich des Steinbruchs geht.

#### **Brennholz 2014**

Das Holz ist aus dem Wald transportiert und an den Wegerändern aufgestapelt worden. Die Schlagholzzuteilung und Einweisung wird am kommenden Wochenende erfolgen. Zur jetzigen Holzernte wurden 510 fm Holz bestellt. Nach Auskunft von Frau Hindorf liegt die jährliche Brennholzentnahme bei ca. 280 fm. Hier muss zeitnah eine für alle Seiten vertretbare Lösung für die Zukunft gefunden werden.

### **TOP 5: Anfragen, Anträge und Wünsche**

- Es wird sich darüber beschwert, dass in der Gemeinde die Bürgersteige mit Autos zugestellt werden. Kinderwagen, Rollatoren und Elektrofahrzeuge müssen auf die Fahrbahn ausweichen.

- Es wird generell bemängelt, dass die Waldwege stark beschädigt sind. Besonders wird darauf hingewiesen, dass der Naturlehrpfad durch das dort tätige Rückefahrzeug nur noch schwer begehbar ist.

Nach der Neuaufforstung muss dieser Weg wieder instand gesetzt werden.

- Es wird außerdem bemängelt, dass die kleinen Waldwege nicht, oder nicht ausreichend, für den Reitbetrieb gesperrt worden sind. Der Lauftreff möchte in dieser Angelegenheit mit eingebunden werden. Laut Aussage Lauftreff ist das Reiten auf Waldwegen unter 2m Breite nicht erlaubt.

- Der Fußweg von Hundsangen nach Obererbach wird nachgefragt. Hierzu erklärt der Bürgermeister, dass die Ortsgemeinde Obererbach das entsprechende Gelände für die Wegführung nicht in ihrem Eigentum hat. Eine diesbezügliche Einigung mit einem Grundstückseigentümer ist in Sicht. Ein entsprechender Vertrag ist erarbeitet. Der Orts-Bgm. erläutert die Gegebenheiten im Einzelnen. Außerdem weist er darauf hin, dass durch die lange Laufzeit dieser Angelegenheit die öffentliche Förderung weggefallen ist. Die Kosten für diesen Weg belaufen sich schätzungsweise auf ca. 50.000 Euro.

- Für die Kommunalwahl am 25.05.2014 werden die Namen der Kandidaten vorgestellt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen bedankt sich der Bürgermeister für das große Interesse und die konstruktiven Beiträge. Er bedankt sich bei allen die für die Gemeinde tätig sind und für dessen gute Darstellung sorgen.